

Stadt	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Herr Bürgermeister Werner Nakot	CDU-Fraktion
Herr Bürgermeister Manfred Flore	SPD-Fraktion

Frau Simone-Tatjana Stehr	CDU-Fraktion
Herr Robert Babic	CDU-Fraktion
Herr Frank Bandel	CDU-Fraktion
Herr Helmut Bennewa	CDU-Fraktion
Herr Christian Benter	CDU-Fraktion
Frau Karin Dubbert	CDU-Fraktion
Frau Gundula Hausmann-Peters	CDU-Fraktion
Herr Chris Höppner	CDU-Fraktion
Herr Holger Ingendoh	CDU-Fraktion
Herr Eugen Lenz	CDU-Fraktion
Herr Denis Osmann	CDU-Fraktion
Frau Ekaterini Paspaliari	CDU-Fraktion
Herr Dirk Rubin	CDU-Fraktion
Frau Georgis Schmidt	CDU-Fraktion
Herr Andreas Völker	CDU-Fraktion
Frau Ulrike Willing-Spielmann	CDU-Fraktion
Frau Marita Wolter	CDU-Fraktion

Frau Sonja Bongers	SPD-Fraktion
Herr Jörg Bischoff	SPD-Fraktion
Herr Helmut Brodrick	SPD-Fraktion
Frau Helga Grothe	SPD-Fraktion
Frau Dagmar Heitmann	SPD-Fraktion
Frau Denise Horn	SPD-Fraktion
Frau Silke Jacobs	SPD-Fraktion
Herr Maximilian Janetzki	SPD-Fraktion
Herr Thorsten Kamps	SPD-Fraktion
Herr Thomas Krey	SPD-Fraktion
Herr Dietmar Look	SPD-Fraktion
Herr Manuel Otto Prohl	SPD-Fraktion
Herr Ulrich Real	SPD-Fraktion
Herr Bülent Sahin	SPD-Fraktion

Stadt	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Claudia Salwik	SPD-Fraktion
Herr Axel Scherer	SPD-Fraktion
Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe	SPD-Fraktion
Frau Silke Wilts	SPD-Fraktion
Frau Stefanie Opitz	Fraktion DIE GRÜNEN
Frau Birgit Axt	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Norbert Axt	Fraktion DIE GRÜNEN
Frau Louisa Baumann	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Tim Dobnik	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Andreas Gadde	Fraktion DIE GRÜNEN
Frau Sandra Gödderz	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Wolfgang Kempkes	AfD-Fraktion
Herr Jörg Lange	AfD-Fraktion
Herr Hartmut Mumm	AfD-Fraktion
Herr Erich Friedrich Noldus	AfD-Fraktion
Herr Yusuf Karacelik	LINKE.LISTE-Fraktion
Frau Heike Hansen	LINKE.LISTE-Fraktion
Frau Petra Marx	LINKE.LISTE-Fraktion
Herr Marc Hoff	FDP im Rat
Herr Thomas Kattler	FDP im Rat
Herr Peter Bruckhoff	BOB im Rat
Herr Ulrich Lütte	BOB im Rat
Herr Guido Horn	fraktionslos

Abwesende

Herr Bürgermeister Andreas Blanke	Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Klaus-Dieter Broß	CDU-Fraktion

Stadt	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Gülden-zopf		Dezernat 0
Herr Erster Beigeordneter und StK. Apostolos Tsalastras		Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull		Dezernat 2
Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt		Dezernat 3
Herr Beigeordneter Michael Jehn		Dezernat 4
Herr Beigeordneter Dr. Thomas Palotz		Dezernat 5
Frau Britta Costecki		Gleichstellungsbeauftragte
Frau Jutta Bach	Schriftführerin	Bereich 0-1
Herrn Daniel Erkens		Bereich 0-1
Herrn Hendrik Detmers		Bereich 0-1
Frau Monika Idems		Bereich 0-1
Frau Cigdem Aksoy		Bereich 0-1
Herrn Ioannis Giotis		Bereich 0-1
Herr Frank Helling		Bereich 9-7

Außerdem

Frau Nagihan Erdas	Vorsitzende des Integrationsrates
Herr Tobias Henrix Geschäftsführer	CDU-Fraktion
Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer	SPD-Fraktion
Frau Stefanie Schadt Geschäftsführerin	Fraktion DIE GRÜNEN

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Änderungen der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/17/2809-01
- 4 STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH (STOAG)
hier: Entsendung eines Vertreters/einer Vertreterin in den Aufsichtsrat
Vorlage: B/17/3253-01
- 5 ecce – european centre for creative economy GmbH (ecce)
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: B/17/3259-01
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses der öffentlichen Einrichtung „Theater Oberhausen“ für das Wirtschaftsjahr 2021/2022.
Vorlage: B/17/3106-01
- 7 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung über die Zustimmung der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur finanziellen Abwicklung der fachbezogenen Pauschale im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in NRW im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben
Vorlage: B/17/3256-01
- 8 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring D06000322 - Erzieherische Hilfen im Haushaltsjahr 2023. Inanspruchnahme von Rückstellungen.
Vorlage: B/17/3089-01
- 9 Verlagerung der Verwaltung an der Gesamtschule Osterfeld
hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/3146-01

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 10 Neubau einer Mensa an der Jacobischule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW II)
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/3147-01

- 11 Neubau einer Mensa an der Rolandschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG NRW II)
hier: Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/3129-01

- 12 Neubau eines Erweiterungsanbaus inklusive einer Mensa an der Falkensteinschule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG II)
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/3152-01

- 13 Fertigstellung der Rettungswache Nord
hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/3196-01

- 14 Erneuerung des Fensters im Ratssaal im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)
hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/3222-01

- 15 Information der politischen Gremien zu den Auswirkungen und Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 05 – Soziale Leistungen – durch Billigkeitsleistungen aus dem Stärkungspakt NRW
Vorlage: B/17/3119-01

- 16 Genehmigung der Eilentscheidung über die Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindergartenjahr 2023/24
Vorlage: B/17/3116-01

- 17 6. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023
Vorlage: B/17/3162-02

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 18 Einrichtung einer 0,5 Stelle im Fachbereich 4-5-10/ Statistik zur wissenschaftlichen Begleitung aller Umfrageprojekte.
Vorlage: B/17/3233-01

19 Bauleitplanung

- 19.1 Bebauungsplan Nr. 56 - Königshardt -
Einleitender Beschluss zur teilweisen Aufhebung des Bebauungsplans
Vorlage: B/17/2805-01
- 19.2 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 46 E - Bottroper Straße/Hilgerstraße (Turmfeld) -
Vorlage: B/17/3039-01
- 19.3 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 48 MH - Sport- und Freizeitanlagen Uhlenhorstweg - in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/3038-01
- 19.4 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 53 GE - Gewerbepark Schalke-Nord - in Gelsenkirchen
Vorlage: B/17/3040-01
- 19.5 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 55 BO - Dietrich-Benking-Straße Ost - in Bochum
Vorlage: B/17/3036-01

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

20 Berichte der Verwaltung

- 20.1 Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters im Jahr 2022
Vorlage: M/17/3217-01
- 20.2 4. Kenntnisnahme gemäß § 83 (2) S. 1 GO NRW der vom Stadtkämmerer bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2022
Vorlage: M/17/3240-01
- 20.3 Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen mit Stand zum 31.12.2022
Vorlage: M/17/3239-01
- 20.4 Ersatz von Plastiktüten, -behältern und -einweggeschirr auf Oberhausener Wochenmärkten
Vorlage: M/17/3132-01

21 Anträge

- 21.1 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Einrichtung einer Koordinierungsstelle zur Einhaltung der Beschlüsse der „Istanbul-Konvention“
Vorlage: A/17/2947-02
- 21.2 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Erstellung einer zentralen Datensammlung aller erfassten Gewalttaten an Frauen und Mädchen in Oberhausen
Vorlage: A/17/2948-02
- 21.2.1 Änderungsantrag der FDP im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache A/17/2948-02: Erstellung einer zentralen Datensammlung aller erfassten Gewalttaten an Frauen und Mädchen in Oberhausen
Vorlage: A/17/3281-01

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 21.3 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Mitzeichnung des Positionspapiers der Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
Vorlage: A/17/3096-01
- 21.4 Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates: Verteilung von städtischen Mitteln in der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit.
Vorlage: A/17/3114-01
- 21.5 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN und Die LINKE.LISTE gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Anmeldung Wattbewerb
Vorlage: A/17/3120-01
- 21.6 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“
Vorlage: A/17/3170-01
- 21.7 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Betankung städtischer Fahrzeuge mit alternativen Kraftstoffen (wie zum Beispiel HVO-100 – „Hydrotreated Vegetable Oil“)
Vorlage: A/17/3168-01
- 21.8 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt – Einrichtung einer Beratungsstelle für Photovoltaik-Anlagen auf großflächigen Hallendächern in Oberhausen
Vorlage: A/17/3182-01
- 21.9 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Gestaltungssatzung für die Markt- und Elsässer Straße
Vorlage: A/17/3197-01
- 21.10 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 2 der Geschäftsordnung - Zentrale Vergabe von Belegungszeiten der Oberhausener Sporthallen und Schwimmbäder
Vorlage: A/17/3226-01
- 21.11 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Beitritt Oberhausens zur „Fairfassung – Charta Faire Metropole Ruhr 2030“
Vorlage: A/17/3169-01

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

21.12 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 2 der Geschäftsordnung – Umbe-
setzung in Gremien
Vorlage: A/17/3267-01

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung

OB Schranz eröffnet die 14. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2020/2025 im Saal Berlin der Luise-Albertz-Halle und begrüßt die Mitglieder sowie alle weiteren Anwesenden, unter ihnen die Vorsitzende des Integrationsrates, Frau Erdas und den Vertreter der örtlichen Medien.

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung BM Blanke und Stadtv. Broß.

Anwesend sind zu Beginn der Sitzung demnach 56 Mitglieder des Rates und der Oberbürgermeister. Der Rat ist beschlussfähig.

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Einladung den Ratsmitgliedern am 10.03.2023 form- und fristgerecht zugeleitet worden ist.

Er weist darauf hin, dass die Drucksache B/17/3116-01/Genehmigung der Eilentscheidung über die Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege unter dem TOP 16 bereits Bestandteil der Einladung für den Rat der Stadt gewesen ist. Sie konnte jedoch erst am 14.03.2023 endgültig freigegeben werden, nachdem der HFA am 13.03.2023 den Beschluss über die Eilentscheidung gefasst hat, die dem Rat heute zur Genehmigung vorgelegt wird.

Die SPD-Fraktion hat ihren Antrag mit der Drucksachen-Nr. A/17/3170-01 in der letzten Sitzung des Umweltausschusses zurückgezogen. Der Antragsteller hat auf Nachfrage bestätigt, dass dies auch für die heutige Ratssitzung gilt. Der Antrag unter dem TOP 21.6 wird daher nicht beraten.

Am 10.03.2023 ist mit der Drucksachen-Nr. A/17/3267-01 ein Nachbesetzungsantrag der CDU-Fraktion eingegangen. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem neuen TOP 21.12 vor.

Am 15.03.2023 hat die Gruppe FDP im Rat mit der Drucksachen-Nr. A/17/3281-01 einen Änderungsantrag zu dem gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN mit der Drucksachen-Nr. A/17/2948-02 eingereicht. OB Schranz schlägt eine Beratung unter dem TOP 21.2.1 vor.

OB Schranz stellt abschließend fest, dass es keine Anregungen oder Einwendungen zur geänderten Tagesordnung gibt.

Ort, Zeit und die ursprüngliche Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 14.03.2023 sowie im Ratsinformationsdienst unter ALLRIS Bürgerinfo öffentlich bekannt gemacht worden.

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2. Aktuelle Stunde

Es liegt kein Antrag vor.

3. Änderungen der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen Vorlage: B/17/2809-01

OB Schranz teilt mit, dass die Änderungsvorschläge unter den Ziffern 2.2 und 2.4 losgelöst von allen weiteren Änderungen und Ergänzungen der Zuständigkeitsordnung im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit folgendem Ergebnis separat vorberaten wurden:

Die Änderungsvorschläge unter den Ziffern 2.2 und 2.4 wurden mit Mehrheit - mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Die GRÜNEN, der LINKE.LISTE Fraktion und der Gruppe BOB im Rat - ablehnend vorberaten.

Alle übrigen Änderungen wurden - bei Enthaltung der LINKE.LISTE Fraktion - einstimmig zustimmend vorberaten.

Die drei Bezirksvertretungen in Osterfeld, Alt-Oberhausen und Sterkrade haben die Anhörung vollzogen.

In den Bezirksvertretungen Osterfeld und Sterkrade haben sich die SPD-Fraktion sowie die Fraktion DIE GRÜNEN, in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen darüber hinaus noch der Vertreter der Gruppe BOB im Rat im Rahmen der Anhörung ablehnend zu den Änderungen unter den Ziffern 2.2 und 2.4 ausgesprochen.

Im HFA ist die Vorlage ohne Votum vorberaten worden. Im HFA sowie in der anschließenden Sitzung des Ältestenrates gab es unwidersprochen eine Verständigung darüber, dass die aus der als Anlage 1 beigefügten Synopse ersichtlichen Änderungen und Ergänzungen mit Ausnahme der Ziffern 2.2 und 2.4 heute zur Abstimmung gestellt werden sollen.

Der Sitzungskalender für das Jahr 2023 bleibt unverändert bestehen. Bei der Erstellung des Sitzungskalenders für das Jahr 2024 wird jene Reihenfolge vorgesehen, welche die Zuständigkeitsordnung vorsieht.

Im Anschluss an einen Wortbeitrag von **Stadtv. Bruckhoff** lässt **OB Schranz** über die Verwaltungsvorlage ohne den Änderungsvorschlag in der als Anlage 1 beigefügten Synopse für die Ziffern 2.2 und 2.4 abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

„Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – beschließt mit sofortiger Wirkung die aus der als Anlage 1 beigefügten Synopse (Spalte „neu“) ersichtlichen Änderungen und Ergänzungen der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen ohne die Ziffern 2.2 und 2.4.“

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**4. STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH (STOAG)
hier: Entsendung eines Vertreters/einer Vertreterin in den Aufsichtsrat
Vorlage: B/17/3253-01**

OB Schranz merkt an, dass Herr Bruckhoff am 17.01.2023 mit Wirkung zum 31.03.2023 unter Einhaltung der in § 12 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der STOAG geregelten Frist von acht Wochen zum Ende eines Monats, hier: 31.03.2023, sein Amt als Mitglied im Aufsichtsrat der STOAG niedergelegt hat. Gemäß § 12 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages ist für die verbleibende Amtszeit des aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Mitgliedes ein Nachfolger/eine Nachfolgerin zu bestimmen.

Scheidet eine Person aus einem Organ im Sinne von § 113 Abs. 1 Satz 1 GO NRW aus, für das sie vorgeschlagen oder bestellt war, bestimmt § 50 Abs. 4 Satz 3 GO NRW, dass der/die Nachfolger/in für die restliche Amtszeit vom Rat der Stadt nach § 50 Abs. 2 GO NRW gewählt wird. Gewählt ist nach § 50 Abs. 2 Satz 2 GO NRW, wer die Mehrheit der gültigen Stimmen erhält.

In der Sitzung des Ältestenrates am vergangenen Montag hat Herr Lütte seine Kandidatur erklärt.

Nach einem Wortbeitrag von **Stadtv. Noldus** erkundigt sich **OB Schranz** nach weiteren Vorschlägen. **Stadtv. Kempkes** schlägt daraufhin Herrn Lange vor und beantragt zugleich die geheime Wahl. **OB Schranz** stellt unwidersprochen fest, dass mit Herrn Lütte und Herrn Lange zwei Kandidaten als Vertreter zur Wahl in den Aufsichtsrat der STOAG stehen. Die Namen sind für alle Ratsmitglieder sichtbar auf der Leinwand hinterlegt.

OB Schranz leitet daraufhin das geheime Wahlverfahren ein. Die Stimmzettel sind vorbereitet und sehen folgende Wahlvorschläge mit der zusätzlichen Möglichkeit der Enthaltung vor:

- Liste 1: der Wahlvorschlag der AfD-Fraktion,
- Liste 2: der Wahlvorschlag von BOB im Rat

Auszählungskommission

OB Schranz bittet die Fraktionen und Gruppen jeweils einen/eine Stadtverordnete(n) für die Beaufsichtigung des Wahlvorgangs, die Austeilung der Wahlzettel und die Auszählung des Ergebnisses zu benennen. Vorgeschlagen werden: Herr Benter, Herr Brodrick, Herr Dobnik, Herr Mumm, Frau Hansen, Herr Kattler und Herr Bruckhoff.

Eröffnung der Wahlhandlung

OB Schranz eröffnet die Wahlhandlung und ruft die an der Abstimmung teilnehmenden Stadtverordneten nach Fraktionen und Gruppen in alphabetischer Reihenfolge namentlich auf. Nachdem er unwidersprochen festgestellt hat, dass jedes Ratsmitglied einschließlich des stimmberechtigten Oberbürgermeisters von seinem Wahlrecht Gebrauch gemacht hat, schließt er die Wahlhandlung und bittet um Auszählung der Stimmen. Zu diesem Zweck unterbricht er um 15:23 Uhr die Ratssitzung.

Um 15:28 Uhr eröffnet er die Ratssitzung wieder und teilt das Ergebnis der Wahl mit:

Von den 57 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern des Rates wurden 55 gültige Stimmen abgegeben. Zwei Stimmen sind ungültig, sieben Personen haben sich enthalten.

Auf den Listenvorschlag 1 der AfD-Fraktion entfallen insgesamt vier Stimmen, auf den Listenvorschlag der Liste 2 der Gruppe BOB im Rat 44 Stimmen. Somit erhält die Gruppe BOB im Rat das Vorschlagsrecht für die Nachbesetzung im Aufsichtsrat der STOAG mit Wirkung zum 01.04.2023.

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

OB Schranz stellt fest, dass der Rat der Stadt Herrn Lütte als Vertreter der Stadt Oberhausen in den Aufsichtsrat der STOAG entsendet.

"Der Rat der Stadt entsendet – unter Beteiligung des Oberbürgermeisters – mit Wirkung zum 01.04.2023 in den Aufsichtsrat der STOAG als Vertreter/Vertreterin der Stadt Oberhausen

Herrn Ulrich Lütte

für die verbleibende Amtszeit des aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Mitgliedes Herrn Peter Bruckhoff."

5. ecce – european centre for creative economy GmbH (ecce)
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: B/17/3259-01

Die Frage von **Stadtv. Noldus** beantwortet der **1. Beig. u. StK. Tsalastras**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgende Beschlüsse:

"Der Rat beschließt:

1. Auf die Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss wird gemäß § 1 Abs. 7 S. 3 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin/den Oberbürgermeister vom 14.12.2021 verzichtet.
2. Es wird der Änderung des Gesellschaftsvertrages gemäß der als Anlage 1 beigefügten Synopse zugestimmt.
3. Der Vertreter der Gesellschafterin OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) in der Gesellschafterversammlung der ecce wird angewiesen, die für die Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlichen Beschlüsse zu fassen."

**6. Feststellung des Jahresabschlusses der öffentlichen Einrichtung „Theater
Oberhausen“ für das Wirtschaftsjahr 2021/2022.**
Vorlage: B/17/3106-01

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im Kulturausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde. Im HFA wurde sie mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

Stadt	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, gemäß § 26 Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht der öffentlichen Einrichtung „Theater Oberhausen“ für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 festzustellen und die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 zu entlasten.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 127.587,32 EUR wird der allgemeinen Rücklage des Theaters zugeführt."

- 7. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung über die Zustimmung der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur finanziellen Abwicklung der fachbezogenen Pauschale im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in NRW im Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben**
Vorlage: B/17/3256-01

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- "1. Der Rat der Stadt genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 S. 3 GO NRW folgende von Herrn Oberbürgermeister Daniel Schranz und dem Ratsmitglied Sonja Bongers am 15.02.2023 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

„Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen der Oberbürgermeister und das Ratsmitglied Bongers gemäß § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW folgende Entscheidung:

Die Stadt Oberhausen stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt zu:

- a) 426.320,00 EUR beim Auftrag 330003010907 - Pandemie, Kostenart 523100 - Erstattungen an das Land
- b) 463.417,00 EUR beim Auftrag 330003010107 - Grundschulen - Pandemie, Kostenart 543187 - Aufwendungen für Schulgirokosten.

Deckungsvorschlag:

Die Aufwendungen sind zu 100% durch die Bewilligung der Fachbezogenen Pauschale für die Umsetzung Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in NRW gedeckt:

- a) (Rest-)Inanspruchnahme des hierzu gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungspostens in Höhe von 426.320,00 EUR
- b) überplanmäßige Mehrerträge beim Auftrag 330003010107 - Grundschulen - Pandemie, Kostenart 414100 -Zuweisungen vom Land, in Höhe von 463.417,00 EUR.“

2. Der Rat der Stadt beschließt, in Abänderung des Beschlusses zu 1 b) der Dringlichkeitsent-

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

scheidung vom 15.02.2023 der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt zuzustimmen:

- b) 463.417,00 EUR beim Auftrag 330003010907 - Pandemie, Kostenart 543187 - Aufwendungen für Schulgirokten.

Deckungsvorschlag:

- b) Außerplanmäßige Mehrerträge beim Auftrag 330003010907 - Pandemie, Kostenart 414100 -Zuweisungen vom Land, in Höhe von 463.417,00 EUR."

- 8. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring D06000322 - Erzieherische Hilfen im Haushaltsjahr 2023. Inanspruchnahme von Rückstellungen.
Vorlage: B/17/3089-01**

OB Schranz informiert die Ratsmitglieder darüber, dass die Drucksache im Jugendhilfeausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 1.500.000-- EUR im Finanzplan 2023 bei dem Produkt 060506 (PN0605A) „Erzieherische Hilfen“ zu.

Auswirkungen auf den Ergebnisplan 2023 ergeben sich nicht.

Finanzposition	Bezeichnung	Betrag
7230.00	Auszahlungen für Erstattungen	1.500.000-- EUR

Deckungsvorschlag:

Keine Deckung, daher Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan."

- 9. Verlagerung der Verwaltung an der Gesamtschule Osterfeld
hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/3146-01**

OB Schranz weist darauf hin, dass die Vorlage im Schulausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt für das Haushaltsjahr 2023 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010600100	Gesamtschule Osterfeld Verwaltungsbereich	785100	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen	80.050,00
330003010600100	Gesamtschule Osterfeld Verwaltungsbereich	785101	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen Ing-Leistungen	187.730,00

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit. Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet."

- 10. Neubau einer Mensa an der Jacobischule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInv-FöG NRW II) hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/3147-01**

OB Schranz führt aus, dass die Vorlage nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Osterfeld im Schulausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010100502	KIF II Jacobischule	785100	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen	260.000,00

Deckungsvorschlag:

Mehreinzahlungen in Höhe von 132.000,00 EUR bei gleicher Finanzstelle und Finanzposition 681003 (Investitionszuweisungen vom Bund - KIF) sowie Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Investitionstätigkeit in Höhe von 128.000,00 EUR. Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet."

- 11. Neubau einer Mensa an der Rolandschule im Rahmen der Umsetzung des**

Stadt	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**zweiten Kapitels des
Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG NRW II)
hier: Über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/3129-01**

OB Schranz informiert darüber, dass die Vorlage nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen im Schulausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Überplanmäßig

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010100503	KIF II Rolandschule	785100	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen	260.000,00

Außerplanmäßig

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010100503	KIF II Rolandschule	785101	Auszahlungen f. Ing.-Leistungen	42.000,00

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen in Höhe von 107.700,00 EUR unter der Investitionsnummer 330003010100503, (KIF II Rolandschule), Finanzposition 681003 (investive Zuschüsse vom Bund/KIF), sowie Erhöhung des negativen Saldo aus laufender Investitionstätigkeit in Höhe von 194.300,00 EUR. Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet."

- 12. Neubau eines Erweiterungsanbaus inklusive einer Mensa an der Falkenstein-
schule im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvesti-
tionsförderungsgesetzes in NRW (KInvFöG II)
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung
Vorlage: B/17/3152-01**

OB Schranz zeigt auf, dass die Vorlage nach vollzogener Anhörung in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen im Schulausschuss und im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für investive

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Leistungen im Haushalt 2023 wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
330003010100506	KIF II Falkenstein- schule	785100	Auszahlungen f. Hoch- baumaßnahmen	512.000,00

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen im Haushalt 2023 in Höhe von 457.000,00 EUR unter der Investitionsnummer 330003010100506, (KIF II Falkenstein-schule), Finanzposition 681003 (investive Zuschüsse vom Bund/KIF); sowie Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit in Höhe von 55.000 EUR. Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet."

13. Fertigstellung der Rettungswache Nord
hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/3196-01

OB Schranz teilt mit, dass die Vorlage im HFA einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt beschließt für das Haushaltsjahr 2023 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
610002160100002	Neubau Rettungswache Nord	785100	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen	1.028.230,00

Deckungsvorschlag:

Aktuelle Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit. Die diesbezügliche Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die verbindliche Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet."

14. Erneuerung des Fensters im Ratssaal im Rahmen der Umsetzung des

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)
hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/3222-01

OB Schranz weist darauf hin, dass die Vorlage im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Die Frage von **Stadtv. Bruckhoff** beantwortet **Beig. Jehn**. Anschließend folgt ein Wortbeitrag von **Stadtv. Kempkes**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt für das Haushaltsjahr 2023 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
870001130102061	KIF Rathaus Oberhausen Ratssaal	785100	Auszahlungen f. Hochbaumaßnahmen	320.000,00

Deckungsvorschlag:

Mehreinzahlungen im Haushalt 2023 in Höhe von 229.500,00 EUR unter der Finanzstelle 870001130102061 (KIF Rathaus Oberhausen Ratssaal), Finanzposition 681003 (Investive Zuschüsse vom Bund/KIF). Im Übrigen Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit in Höhe von 90.500,00 EUR. Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet."

15. Information der politischen Gremien zu den Auswirkungen und Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 05 – Soziale Leistungen – durch Billigkeitsleistungen aus dem Stärkungspakt NRW
Vorlage: B/17/3119-01

OB Schranz merkt an, dass der Sozialausschuss und der HFA die Drucksache einstimmig zustimmend vorberaten haben.

Die Frage von **Stadtv. Noldus** beantwortet **Beig. Motschull**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

"Der Rat der Stadt beschließt:

1. Die vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) gewährten Unterstützungsleistungen für Kommunen in Nordrhein-Westfalen vor dem Hintergrund krisenbedingt steigender Energiepreise sowie der aktuell hohen Inflation („Stärkungspakt NRW“) zweckentsprechend einzusetzen.
2. Die Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen für das Haushalts-

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

jahr 2023 beim Auftrag 320205020505 - Sonstige Sozialhilfe §§ 70, 73, 74 Sozialgesetzbuch XII u.a., Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche in Höhe von insgesamt 2.447.262,00 EUR.

Deckungsvorschlag:

Es steht ein außerplanmäßiger Mehrertrag im Haushaltsjahr 2023 beim Auftrag 320205020505 - Sonstige Sozialhilfe nach §§ 70, 73, 74 SGB XII u.a., Sachkonto 414100 - Zuweisungen vom Land in gleicher Höhe zur Verfügung."

16. Genehmigung der Eilentscheidung über die Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindergartenjahr 2023/24
Vorlage: B/17/3116-01

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Eilentscheidung im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion, beschlossen wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion – folgende Beschlüsse:

"Der Rat der Stadt genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 S. 3 GO NRW folgende am 13.03.2023 durch den Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 60 Abs. 1 S. 1 GO NRW getroffene Eilentscheidung (Drucksache-Nr. B/17/3115-01):

„Weil es sich um einen Fall äußerster Eilbedürftigkeit handelt, trifft der Haupt- und Finanzausschuss an Stelle des Rates der Stadt Oberhausen folgende Eilentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 S.1 GO NRW:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Oberhausen beschließt die in der Anlage 2 und 3 aufgeführten Angebotsprofile der Tageseinrichtungen für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen (KTE) und Kindertagespflege (KTP) im Stadtgebiet Oberhausen zum Kindergartenjahr (KJ) 2023/24 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) - unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das Land Nordrhein-Westfalen.
2. Zur Sicherstellung des Rechtsanspruches wurde für das KJ 2023/24 mit den freien Trägern die Bereitstellung von zusätzlichen Plätzen in KTE ausgehandelt. Für die vereinbarten Platzausweitungen in Tageseinrichtungen für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt übernimmt die Stadt Oberhausen, wie in den vergangenen KJ auch, den Trägeranteil mit 110 Prozent der für diese Plätze festgelegten Kindpauschalen. Der Aufwand an städtischen Zuschüssen für zusätzliche Platzausweitungen für freie Träger beträgt rund 230.330,-- EUR p.a., die bei der Haushaltsplanung 2023 berücksichtigt wurden.
3. Insgesamt sind 273 Kindertagespflegepersonen im Stadtgebiet Oberhausen im Kindergartenjahr (KJ) 2023/24 nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) tätig.
4. Bis zum Termin der tatsächlichen Anmeldung der Plätze beim LVR am 15.03.2023 kann

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

es noch zu Veränderungen des Gesamtergebnisses kommen, wenn Umsetzungshemmnisse bekannt werden oder kurzfristig noch zusätzliche Platzangebote geschaffen werden müssen. Dies kann vereinzelt der Fall sein, wenn Kinder beispielsweise vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder ein Anspruch auf einen inklusiven Betreuungsplatz festgestellt wird. Die Verwaltung wird ausdrücklich ermächtigt diese bei der Mittelbeantragung beim LVR zu berücksichtigen.

5. Der Beschluss vom 17.02.2020 (Drucksache B/16/5423-01) zur plusKITA-Förderung gemäß § 44 und § 45 KiBiz wird fortgesetzt. Hierin wurden die Kriterien zur Verteilung der Landeszuschüsse und die Weiterleitung der Landesmittel an die Träger festgelegt.

Die an die freien Träger zu gewährenden Zuschüsse wurden bei der Haushaltsplanung 2023 beim Produkt 060101 - Kinderbetreuung, Auftrag 310006010101 - Betriebsführung, Kostenart: 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche in Höhe 53.997.190,-- EUR berücksichtigt. Für das Haushaltsjahr 2023 sind beim Auftrag 310106010104 „Tagespflege“ unter der Kostenart 414200 „Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden“ in Höhe von insgesamt 1.376.680,-- EUR veranschlagt, die unter der Kostenart 533128 „Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen“ zu verausgaben sind. Unter dieser Kostenart sind für das Haushaltsjahr 2023 insgesamt 15.041.520,-- EUR berücksichtigt."

17. 6. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023
Vorlage: B/17/3162-02

OB Schranz berichtet, dass die Drucksache im Umweltausschuss in der Version 01 mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat sowie bei Enthaltung der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde. Zwischenzeitlich sind die Stellungnahmen der Dienstleistungsgesellschaft ver.di und des Stadtdekanats der Katholischen Kirche Oberhausen eingegangen. Sie haben in der nun vorliegenden Version 02 Berücksichtigung gefunden.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte „6. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2023“."

18. Einrichtung einer 0,5 Stelle im Fachbereich 4-5-10/ Statistik zur wissenschaftlichen Begleitung aller Umfrageprojekte.
Vorlage: B/17/3233-01

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache im HFA mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion, zustimmend vorberaten wurde.

Nach einem Wortbeitrag von **Stadtv. Hoff** lässt OB Schranz über die Drucksache abstimmen.

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung einer 0,5 Stelle mit dem Wert EG 13 TVöD im Fachbereich 4-5-10/ Statistik zur wissenschaftlichen Begleitung aller Umfrageprojekte

Deckungsvorschlag

Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 43.750,- EUR stehen für die Haushaltsjahre 2023 ff. im Deckungsring Personal (D00000001) zur Verfügung."

19. Bauleitplanung

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die zu den Vorlagen der Regionalen Flächennutzungspläne gehörenden Unterlagen im Saal Berlin ausgelegt sind.

19.1. Bebauungsplan Nr. 56 - Königshardt - Einleitender Beschluss zur teilweisen Aufhebung des Bebauungsplans Vorlage: B/17/2805-01

OB Schranz merkt an, dass die Vorlage im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde. Die Bezirksvertretung Sterkrade hat die Anhörung vollzogen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

"Der Rat der Stadt beschließt,

- a) das Verfahren zur Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 56 - Königshardt - (in Kraft seit dem 15.07.1969) im Bereich der Falkestraße einzuleiten;

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.01.2023 (BGBl. I Nr. 6).

- b) die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung (14-tägige Darlegung der Planung ohne Bürgerversammlung).

Gesetzliche Grundlage: § 3 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.01.2023 (BGBl. I Nr. 6), in Verbindung mit Ziffer 3.2 der vom Rat beschlossenen „Verfahrensgrundsätze für die vorgezogene Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung“ der Stadt Oberhausen."

19.2. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städtere-

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

gion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 46 E - Bottroper Straße/Hilgerstraße (Thurmfeld) -
Vorlage: B/17/3039-01

OB Schranz informiert darüber, dass die Drucksache im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig – bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion – folgende Beschlüsse:

- "1. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anregungen und diesbezügliche Stellungnahmen der Verwaltung) zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt, das Plangebiet der Änderung 46 E neu abzugrenzen. Dabei wird im Nordosten die Fläche zwischen Hilgerstraße, Bersonstraße und Segerothpark in den Änderungsbereich einbezogen.
3. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorliegenden Planentwurfs für das Änderungsverfahren zum RFNP 46 E -Bottroper Straße/Hilgerstraße (Thurmfeld)-."

19.3. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 48 MH - Sport- und Freizeitanlagen Uhlenhorstweg - in Mülheim an der Ruhr
Vorlage: B/17/3038-01

OB Schranz weist darauf hin, dass diese Drucksache im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig – bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gemäß den Vorgaben des Raumordnungsgesetzes (ROG), des Landesplanungsgesetzes (LPIG NRW) und des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) jeweils in der geltenden Fassung die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP)

48 MH -Sport- und Freizeitanlagen Uhlenhorstweg-

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

nach vorangegangener Prüfung und Entscheidung über die im Verfahren abgegebenen und in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen.

Die Änderung besteht aus Plan, Textteil und beigefügter Begründung einschließlich Umweltbericht."

- 19.4. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen**
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 53 GE - Gewerbepark Schalke-Nord - in Gelsenkirchen
Vorlage: B/17/3040-01

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass die Drucksache im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig – bei Enthaltung der LINKE.LISTE-Fraktion – folgende Beschlüsse:

- "1. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anregungen und diesbezügliche Stellungnahmen der Verwaltung) zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der öffentlichen Stellen, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des vorliegenden Planentwurfs für das Änderungsverfahren zum RFNP 53 GE -Gewerbepark Schalke-Nord-."

- 19.5. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen**
Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 55 BO - Dietrich-Benking-Straße Ost - in Bochum
Vorlage: B/17/3036-01

OB Schranz informiert darüber, dass die Drucksache im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion zustimmend vorberaten wurde.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der LINKE.LISTE-Fraktion sowie bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN – folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt gemäß § 19 Abs. 1 in Verbindung mit § 41 Landes-

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

planungsgesetz (LPIG NRW) und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der folgenden Änderung zum Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP) und die Einleitung des entsprechenden Planverfahrens:

55 BO -Dietrich-Benking-Straße Ost-."

20. Berichte der Verwaltung

20.1. Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters im Jahr 2022 Vorlage: M/17/3217-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

20.2. 4. Kenntnisnahme gemäß § 83 (2) S. 1 GO NRW der vom Stadtkämmerer bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2022 Vorlage: M/17/3240-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

20.3. Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen mit Stand zum 31.12.2022 Vorlage: M/17/3239-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

20.4. Ersatz von Plastiktüten, -behältern und -einweggeschirr auf Oberhausener Wochenmärkten Vorlage: M/17/3132-01

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

21. Anträge

21.1. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Einrichtung einer Koordinierungsstelle zur Einhaltung der Beschlüsse der „Istanbul-Konvention“ Vorlage: A/17/2947-02

Aufgrund des engen Sachzusammenhangs ruft **OB Schranz** die beiden Drucksachen mit den Nummern A/17/2947-02 und A/17/2948-02 sowie den Änderungsantrag der FDP im Rat mit der Drucksachen-Nr. A/17/3281-01 unter den Tagesordnungspunkten 21.1, 21.2 und 21.2.1 zur gemeinsamen Beratung auf.

Weil sich die SPD-Fraktion diesem Anliegen anschließen wollte, haben die antragstellende CDU-Fraktion und die Fraktion DIE GRÜNEN die beiden Anträge in der Version 01 in der Sitzung des Gleichstellungsausschusses am 11.01.2023 zunächst zurückgezogen und danach gemeinsam in einer überarbeiteten Version 02 in den nächsten Beratungsgang eingebracht.

Im Gleichstellungsausschuss am 22.02.2023 wurden diese beiden Anträge in der Version 02 ohne Votum vorberaten.

Im Anschluss an die Kenntnisnahme im Sozialausschuss, im JHA und im Seniorenbeirat, war der Antrag mit der Drucksachen-Nr. A/17/2948-02 sodann noch Bestandteil der Tagesordnung im HFA und wurde dort ohne Votum vorberaten.

Der in der Sitzung des HFA angekündigte Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat wird erstmalig in der heutigen Ratssitzung mitberaten.

Frau Stadtv. Paspaliari und **Frau Stadtv. Opitz** begründen die beiden gemeinsamen Anträge. Anschließend begründet **Stadtv. Hoff** den Änderungsantrag für die Gruppe FDP im Rat. Nachdem **OB Schranz** unwidersprochen festgestellt hat, dass es keine weiteren Wortbeiträge gibt, lässt er zuerst über die gemeinsame Antragsdrucksache A/17/2947-02 unter dem TOP 21.1 abstimmen. Dann erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat mit der Drucksachen-Nr. A/17/3281-01 unter dem TOP 21.2.1. Abschließend lässt er über die Drucksache A/17/2948-02 unter dem TOP 21.2 abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind bei dem jeweiligen TOP hinterlegt.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird gebeten, ihrer gesetzlichen Verpflichtung im Rahmen des „Übereinkommen(s) des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt“ (kurz: „Istanbul-Konvention“, Zustimmung des Bundestages 17. Juli 2017, in Kraft seit 01.02.2018) nachzukommen und die Einrichtung einer zentralen Stelle zur Koordinierung der Einhaltung der Beschlüsse in Oberhausen zu prüfen. Mit der Bitte, einer abschließenden Berichterstattung am 30.08.2023 im Gleichstellungsausschuss."

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 21.2. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Erstellung einer zentralen Datensammlung aller erfassten Gewalttaten an Frauen und Mädchen in Oberhausen
Vorlage: A/17/2948-02**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe FDP-im Rat – folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird gebeten, ihrer gesetzlichen Verpflichtung im Rahmen des „Übereinkommen(s) des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt“ (kurz: „Istanbul-Konvention“, Zustimmung des Bundestages 17. Juli 2017, in Kraft seit 01.02.2018) nachzukommen und eine zentrale, anonymisierte Datensammlung aller erfassten Gewalttaten an Frauen und Mädchen in Oberhausen nach dessen Vorgabe anzulegen."

- 21.2.1. Änderungsantrag der FDP im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache A/17/2948-02: Erstellung einer zentralen Datensammlung aller erfassten Gewalttaten an Frauen und Mädchen in Oberhausen
Vorlage: A/17/3281-01**

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat – den Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat ab.

- 21.3. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Mitzeichnung des Positionspapiers der Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
Vorlage: A/17/3096-01**

OB Schranz merkt an, dass der Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss ohne Votum vorbereitet wurde.

Stadtv. Dobnik begründet den Antrag für die Fraktion. An der darauffolgenden Aussprache beteiligen sich **Stadtv. Real, Stadtv. Osmann, Stadtv. Lange, Frau Stadtv. Hansen, Frau Stadtv. Opitz, Stadtv. Hoff, Stadtv. Karacelik** und **Frau Stadtv. Gödderz**. Anschließend lässt **OB Schranz** über den Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion der Gruppe FDP im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn sowie bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat – den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN ab.

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 21.4. Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates: Verteilung von städtischen Mitteln in der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit.
Vorlage: A/17/3114-01**

Zu den Ausführungen von **Stadtv. Noldus** folgen Wortbeiträge von **OB Schranz** und **Beig. Motschull**. Danach lässt **OB Schranz** über den Antrag der AfD-Fraktion abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppen FDP- und BOB im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn – den Antrag der AfD-Fraktion ab.

- 21.5. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN und Die LINKE.LISTE gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Anmeldung Wettbewerb
Vorlage: A/17/3120-01**

OB Schranz informiert die Ratsmitglieder darüber, dass der gemeinsame Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN und der LINKE.LISTE-Fraktion im Umweltausschuss mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion sowie der Gruppen FDP- und BOB im Rat ablehnend vorberaten wurde.

Im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss war das Vorberatungsergebnis mit Ausnahme des Vertreters der Gruppe BOB im Rat, der sich enthalten hat, gleich.

Stadtv. Dobnik begründet den Antrag. An der folgenden Aussprache beteiligen sich **Stadtv. Bandel, Stadtv. Hoff, Stadtv. Kempkes, Frau Stadtv. Opitz** und **Stadtv. Noldus**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – lehnt mit großer Mehrheit – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der AfD-Fraktion, der Gruppe FDP im Rat und der Stimme des Stadtv. Horn sowie bei Enthaltung der Gruppe BOB im Rat – den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN und LINKE.LISTE-Fraktion ab.

- 21.6. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“
Vorlage: A/17/3170-01**

Wie eingangs festgestellt, wurde der Antrag von der Tagesordnung abgesetzt.

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 21.7. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Betankung städtischer Fahrzeuge mit alternativen Kraftstoffen (wie zum Beispiel HVO-100 – „Hydrotreated Vegetable Oil“)**
Vorlage: A/17/3168-01

OB Schranz weist darauf hin, dass dieser Antrag der CDU-Fraktion im Umweltausschuss und im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und der LINKE.LISTE-Fraktion zustimmend vorberaten wurde.

Frau Stadtv. Stehr nimmt Stellung zu den Gründen für die Antragstellung. Nach Wortbeiträgen von **Stadtv. Dobnik**, **Stadtv. Hoff**, **Frau Stadtv. Stehr**, **Stadtv. Axt**, **Stadtv. Karacelik** und **Stadtv. Kempkes** beantragt **Frau Stadtv. Stehr** gemäß § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt den Schluss der Aussprache. **OB Schranz** stellt unwidersprochen fest, dass niemand dagegen Bedenken erhebt und lässt über den Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN und der LINKE.LISTE-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit des Betriebs von Fahrzeugen der Stadt und ihrer Tochtergesellschaften mit alternativen Kraftstoffen zu prüfen.

Die Ergebnisse sind unter Berücksichtigung der finanziellen Auswirkungen abzubilden und den zuständigen Gremien mit einer Übersicht vorzulegen, aus der die Anzahl der jeweils vorhandenen Fahrzeuge sowie deren verwendete Kraftstoffart hervorgeht."

- 21.8. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt – Einrichtung einer Beratungsstelle für Photovoltaik-Anlagen auf großflächigen Hallendächern in Oberhausen**
Vorlage: A/17/3182-01

OB Schranz teilt mit, dass der Antrag der CDU-Fraktion im Umweltausschuss ohne Votum vorberaten wurde. Im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss wurde er auf Vorschlag der Fraktion DIE GRÜNEN und mit dem Einverständnis des Antragstellers mit großer Mehrheit, gegen die Stimme der AfD-Fraktion mit folgenden Änderungen zustimmend vorberaten:

Sowohl im Beratungsgegenstand als auch im Beschlussvorschlag unter Punkt 1. wird das Wort „großflächigen“ gestrichen.

Der geänderte Textvorschlag ist bei dem Beschluss unter Punkt 1. hinterlegt.

Nachdem **Stadtv. Benter** die Gründe für den Antrag aufgezeigt hat, folgt ein Wortbeitrag von **Stadtv. Kempkes**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgende geänderten Beschlüsse:

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

„1. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwieweit und unter welchen Bedingungen, eine herstellerunabhängige Beratungsstelle bei der OWT für Photovoltaik-Anlagen auf Lager- und Fertigungshallen in Oberhausen eingerichtet werden kann.

2. Die Verwaltung wird ferner gebeten, zu prüfen, ob und in welchem Umfang bei entsprechender Beratung, die Kenntnisse der Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW, der Photovoltaikberatung der Energieversorgung Oberhausen AG und der Oberhausener Netzgesellschaft mbH eingebunden werden können.“

**21.9. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Gestaltungssatzung für die Markt- und Elsässer Straße
Vorlage: A/17/3197-01**

OB Schranz berichtet, dass der Antrag der SPD-Fraktion im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss ohne Votum vorberaten wurde.

Im Anschluss an die Begründung des Antrags durch **Stadtv. Real** folgen Wortbeiträge von **Stadtv. Osmann** und **Stadtv. Kempkes**.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Händlern bzw. der Kaufmannschaft und den Immobileneigentümern rund um die Marktstraße in einen Planungs- und Entwicklungsprozess einzutreten mit dem Ziel, eine Gestaltungssatzung für die Marktstraße und die Elsässer Straße zu erstellen.

Der Entwurf dieser Satzung soll in den betreffenden Gremien diskutiert und im Rat verabschiedet werden."

**21.10. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 2 der Geschäftsordnung - Zentrale Vergabe von Belegungszeiten der Oberhausener Sporthallen und Schwimmbäder
Vorlage: A/17/3226-01**

OB Schranz macht darauf aufmerksam, dass der Antrag der CDU-Fraktion im Sportausschuss und im Schulausschuss einstimmig zustimmend vorberaten wurde.

Nach einem Wortbeitrag von **BM Nakot** und **Stadtv. Hoff** lässt **OB Schranz** über den Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird gebeten, das Sporthallen- und Schwimmbadmanagement durch eine zentrale Koordination und Vergabe von Belegungszeiten durch den Bereich Sport zu optimieren."

Stadt Oberhausen	20.03.2023 15:00 Uhr	Rat der Stadt
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Rates der Stadt Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 21.11. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Beitritt Oberhausens zur „Fairfassung – Charta Faire Metropole Ruhr 2030“
Vorlage: A/17/3169-01**

OB Schranz führt aus, dass dieser Antrag der SPD-Fraktion im Sozialausschuss und im Umweltausschuss ohne Votum vorbereitet wurde.

Frau Stadtv. Bongers zeigt auf, dass die Verwaltung ursprünglich eine Vorlage zu dieser Angelegenheit in Aussicht gestellt hatte.

Frau Stadtv. Stehr bittet die Verwaltung, darzulegen, ob sich der Antrag möglicherweise erübrigt hat.

Auf die Ausführungen von **Beig. Dr. Palotz** folgt ein Wortbeitrag durch **Frau Stadtv. Bongers**, bevor **Frau Stadtv. Stehr** vorschlägt, die weitere Aussprache in den nächsten Beratungsgang zu verschieben. Der Antragsteller signalisiert Zustimmung und bittet, den Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses sowie den Schulausschuss einzubinden, bevor der Rat sich erneut mit der Angelegenheit befasst.

OB Schranz hält fest, dass der Antrag mit dem Einverständnis des Antragstellers unter Einbeziehung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses sowie des Schulausschusses zur Beratung und Beschlussfassung in den nächsten Beratungsgang verschoben wird.

- 21.12. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 2 der Geschäftsordnung – Umbesetzung in Gremien
Vorlage: A/17/3267-01**

Der Rat der Stadt – ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die folgende Umbesetzung:

Sozialausschuss:

Für Chris Höppner

Robert Babic."

Ende des öffentlichen Teils: 17:02 Uhr

Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Schriftführerin
Jutta Bach